

## Ab 19 Uhr steigen die Spritpreise

**Nach 19 Uhr sollten Autofahrer an der Tankstelle aufpassen, um nicht unnötig viel zu bezahlen. Die Kraftstoffpreise sacken bis zu dieser Uhrzeit im Tagesverlauf regelmäßig ab, nachdem sie in den Nachtstunden bzw. frühmorgens am höchsten sind. Dies hat der ADAC in dieser Woche (18.11. - 22.11.2013) festgestellt. Am teuersten war Super E10 demnach am Dienstagmorgen um 2.35 Uhr mit einem Literpreis von 1,565 Euro. Den wöchentlichen Tiefststand erreichte der Benzinpreis am frühen Mittwochabend um 18.50 Uhr mit bundesweit durchschnittlich 1,464 Euro.**

Mit 1,457 Euro war Diesel am Freitagmorgen um 4.20 Uhr am teuersten. Wer hingegen am Mittwoch um 18.50 Uhr tankte, bezahlte mit 1,352 Euro über zehn Cent weniger je Liter. Der ADAC rät, die sich bietenden Preisunterschiede oft auch zwischen benachbarten Tankstellen konsequent zu nutzen. So könne man an vielen Tankstellen abends noch länger günstig tanken, während andere Anbieter bereits zig die Preise anheben. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



ZapfsÄulen.

---